

Wer entscheidet über 2. Fach für die OBAS

Beitrag von „Gollum“ vom 15. März 2011 17:09

Hallo zusammen!

Da ich neu bin, möchte ich mich erst kurz vorstellen...

Ich bin 29 Jahre, Diplom Sportwissenschaftler (SpoHo Köln) und arbeite nun seit mehr als 1 1/2 Jahren an einem Gymnasium im Rhein-Sieg Kreis.

Sehr gerne möchte ich an dieser Schule bleiben und auch von der Schulleitung kommt die Aussage, dass sie mich gerne behalten möchte.

Wie ihr euch vll vorstellen könnt, ist das Problem bei Sport als Abschlussfach, welches zweite Fach daraus zusätzlich abgeleitet werden kann. Da Biologie dem sehr nahe ist, hauptsächlich Humanbiologie, bin ich seit Anfang dieses Schuljahres auch im Biologieunterricht eingesetzt.

Für die OBAS-Gespräche und Bewerbung muss man ja die Studienleistung angeben (also alles, was mit Bio zu tun hat aus dem Sportstudium????) doch wer entscheidet dann darüber, ob das ausreicht?

Muss ich im Gespräch den Seminarvertreter überzeugen, dass ich Sport unterrichten kann, oder ihm auch etwas zu Bio erzählen?

Gibt es Vorgaben welche Bereiche des zweiten Fachs abgedeckt werden müssen??? (denn in Bio steht ja auch noch viel mehr auf dem I.plan als Humanbiologie)

Fragen über Fragen...würd mich freuen, wenn mir jemand Antworten geben könnte...

Bis dahin, genießt die Sonne!!! 😊

Beitrag von „sachensucher“ vom 15. März 2011 17:40

Also...

Du bewirbst dich ja mit allen, allen Unterlagen zu deinem Studium, die du hast. Zusätzlich füllst du selbst zum Gespräch das Formblatt aus, in dem du einträgst, welche 2.-Fächer d.E. möglich wären. An dieser Stelle hast du noch die Deutungshoheit.

Dazu bekommst du dann eine Rückmeldung von einem Vertreter des Studienseminars. Alle Einschätzungen, die dieser Vertreter oder auch die Schulleitung zu diesem Zeitpunkt abgeben, sind jedoch vorläufig.

Erst, wenn die BezReg dir ein Stellenangebot schickt, kannst du sicher sein, dass ein 2.Fach mit 1/3 der Studienleistung akzeptiert wurde.

Ich würde bei Sport auch nur Biologie sehen. Es sei denn, du hast irgendwelche besonderen Schwerpunkte gehabt.

Ich habe einen Mit-OBASler, der Sport und Sonderpädagogik für das BK anerkannt bekommen hat.

Viele Grüße und viel, viel Erfolg!

Sachensucher

Beitrag von „step“ vom 15. März 2011 19:32

Hallo Gollum,

Sport ist in der Tat ein Problemfall. Sieh mal hier im Forum nach ... vor kurzem hatten wir da jemanden, der mit Sport nicht zur OBAS (Sek I) zugelassen wurde ... nur zur PEF ... obwohl er auch schon Sport und Biologie unterrichtet hatte und auf die geforderten 13 Stunden kam - seiner Meinung nach. Die BR sah das aber anders ... hing wohl mit dem gewählten Schwerpunkt im Hauptstudium zusammen, wenn ich mich recht erinnere.

Ein Weg, den du gehen könntest: Lass mal die SL beim zuständigen Dezernat in der BR nachfragen ... die dürfte noch die beste Chance auf eine belastbare Auskunft haben. Insbesondere wenn sie dich haben möchte ... denn dann muss sie ja auch "geschickt" ausschreiben ... und das sollte gut vorbereitet sein.

Gruß,
step.

Beitrag von „illubu“ vom 15. März 2011 19:44

Hallo Gollum,

welchen Schwerpunkt hattest Du an der Spoho? Daraus lässt sich vielleicht was machen?

Grüsse,
illubu

Beitrag von „Gollum“ vom 15. März 2011 21:00

Hey Leute,

danke ersteinmal für die Antworten.

Ja bezüglich der Ausschreibung haben wir uns auch schon unterhalten, dass man die sehr geschickt formulieren sollte. Gerade harte Kriterien gilt es hier zu finden, um nicht von einem "regelstudierten" Lehrer ausgebootet zu werden.

Danke auf jedenfall und ich halte euch auf dem laufenden.

@ ilubu: Hatte im Schwerpunkt Freizeit & Kreativität, von daher wird das glaub ich noch schwieriger ein zweites Fach zu basteln...

@ step: das hört sich nach einem guten Tipp an, das werde ich mal an die SL weitergeben.

Beitrag von „oskar1848“ vom 16. März 2011 21:39

Hallo Gollum,

fast der gleiche Fall wie bei mir (ich hatte Medien und Kommunikation als SchP an der SOHO, somit ist bei uns auch nur Bio als Zweitfach möglich). Nach dem erfolgreichen Auswahlgespräch an einer GHS in Recklinghausen hieß es noch im Beisein einer FLrin des Sudienseminars: "Alles ok."

Ich hatte mich mit allem Zip und Zap beworben, alle SWS für das Zweitfach aufgeführt: Studienplan, VorDiplomszeugnis, Teilnahmenachweise, alles gemäß der Stellenausschreibung beigefügt. Kam dann auf 14 SWS, also eine mehr als nötig für Sek I. Ich war mir eigentlich sicher, dass alles klappt. Einen Tag später kam die Ernüchterung. Absage vom zuständigen Dezernat. "Zuwenig anrechenbare SWS im Fach Biologie. In die OBAS kommen nur die Diplomschwerpunkte 'Training und Leistung' sowie 'Reha', da diese auch Bio-Inhalte im HS haben." Ich habe erstmal für die PE unterschrieben und den Personalrat eingeschaltet. Dort setzt sich mittlerweile ein Mitglied sehr engagiert für mich ein, der Kollege (Biolehrer) versteht die Absage

auch nicht ganz. Und oh Wunder: Mittlerweile bin ich von anfangs 4 anerkannten SWS bei 8 SWS angelangt. Über den Rest gibt es bald eine Entscheidung, die wollen wohl noch mal bei der SPOHO nachfragen bezüglich der Biologischen Inhalte im Grundstudium des alten Diploms. Also, nicht aufgeben. Dass du schon Bio unterrichtest, ist sehr förderlich für eine mögliche Anerkennung für Sek I (Sek II ist natürlich ausgeschlossen). Eine Schull, die sich für einen einsetzt ist auch sehr wertvoll (setzte aber bloß nicht voraus, dass die sich in Sachen OBAS auskennen). Der Einsatz der Schull an meiner alten Schule hat bei einer Kollegin nach drei Jahren (!) hin und her den Ausschlag für die Teilnahme an OBAS gegeben. Ich bin mir sicher, an meiner alten Schule wäre ich jetzt in der OBAS.

Beitrag von „Gollum“ vom 17. März 2011 10:02

Hey Oskar1848,

vielen Dank ersteinmal für deine Antwort.

Jaja die Sportwissenschaftler haben es schon ein bisschen schwer. Ich hatte mich nämlich auch mal erkundigt, warum Musik und Kunst als Einfach gilt, Sport, was ja meistens mit den beidien Fächern auch genannt wird allerdings nicht. Wenig überzeugende Aussage.

Nun ja. Ich lass das derzeit mit allen Unterlagen mal prüfen und versuch mein Bestes, wobei mein Ziel schon der Einstieg uin Obas auch für SEK II ist, welches auch möglich sein sollte...mal schauen, denn für mich komme ich auf gut 20 SWS Bio plus Berufserfahrung in dem Bereich plus derzeitigem Bio-Unterricht...mal schauen was rauskommt.

Aber wenn ich dich richtig verstehe gibt der Vertreter im Gespräch nur eine Prognose und die Bezirksregierung entscheidet dann doch wieder selbst???

Beitrag von „Tino“ vom 17. März 2011 10:11

Hi,

die Anforderungen an die Sws für das 2. Fach sind doch bei der Pef und Obas die Gleichen oder? Wieso wird man dann für die Obas nicht zugelassen aber für die Pef??

Ig,

Tino

Beitrag von „step“ vom 17. März 2011 10:50

Zitat

Original von Tino

... die Anforderungen an die Sws für das 2. Fach sind doch bei der Pef und Obas die Gleichen oder?

Nein! ... womit sich die Antwort auf die 2. Frage erübrigt ...

Beitrag von „Tino“ vom 17. März 2011 11:13

Danke step...das wusste ich nicht!

Wie sehen denn bei der Pef die Anforderungen für das 2. Fach aus?

Beitrag von „oskar1848“ vom 17. März 2011 19:49

Gollum

Vorweg, ich will dir nur helfen, weil ich mittlerweile ganz gut informiert bin: Sek II-OBAS mit Zweitfach Bio wird nicht klappen mit deinem Studiengang. Ist für Sek II meiner Meinung nach verständlich. In unserem sportwissenschaftlichen Studium (auch an der SPOHO) werden nur human-biologische Themen mehr oder weniger intensiv abgedeckt. Respekt, wenn du dir zutraust, eventuell mal einen Bio-LK zu leiten. Ich traue mir das jedenfalls nicht zu. Ich gebe von meinen momentan 23 Stunden (5 gehen fürs Seminar drauf) 9 in Biologie in allen Jahrgängen an einer Hauptschule. Zur Vorbereitung des Unterrichtes sitze ich jeden Abend noch mal mind. eine Stunde am Schreibtisch.

Wenn du da besser bist, kein Thema. 1,5 Jahre Bio-Unterricht an einem Gym sind ja schon mal eine Super-Leistung. Trotzdem kann die SchuL dich noch so toll finden, das hebelt keine Erlässe der Landesregierung aus. Mindestens für eine "begünstigende" Anrechnung von bereits erteiltem Unterricht im beantragten Zweitfach sind 2 Jahre. Noch dazu sollten es mindestens 1/3 deiner Gesamtstunden sein. Gab es U-Besuche in dem Fach? Wurden diese dokumentiert und für positiv befunden? (Infos aus einem pers. Gespräch mit einem "Entscheider" aus dem OBAS-

Dezernat). In deinem Fall würde dann sicher noch gefragt werden, wie viele Std. du in der Oberstufe unterrichtet hast.

Wenn dich deine Schull im Rahmen der OBAS fest einstellen will (momentan hast du ja eine Vertretungsstelle), muss sie eine Stelle für das Fach Sport/beliebig zum Beginn des nächsten OBAS-Seminars (nach den Sommerferien) geöffnet für den Seiteneinstieg unter leo.nrw ausschreiben. Wie lange die Ausschreibung veröffentlicht sein muss, weiß ich jetzt nicht, aber eine gewisse Zeit wird die Stelle sicherlich im Netz stehen. Das alles ist reine Formalie: Wenn dich deine Schull will, kein Problem. Wird sie machen und dich allen anderen Seiteneinstiegs-Bewerbern vorziehen.

Allerdings kannst du davon ausgehen, dass sich an einem Gym auch Regelbewerber melden werden. In der SEK II gibt es mittlerweile wieder ein Überangebot an grundstudierten Lehramtsanwärtern, und Sport und Bio als Fächerkombi ist nicht so selten vorhanden. (Die Freundin eines Kollegen von mir macht genau das, daher weiß ich das). Damit wärst du raus, da kann deine Schull auch nichts machen.

Versuch die OBAS-Zusage für Sek I zu bekommen. Wenn du das schaffst, melde dich bitte bei mir. Dann habe ich ja neue Argumente.

P.S.: Wie kommst du eigentlich auf 20 (!) SWS für Bio nur in unserem Grundstudium?

Beitrag von „step“ vom 18. März 2011 00:05

Zitat

Original von Tino

Wie sehen denn bei der Pef die Anforderungen für das 2. Fach aus?

Hallo Tino,

da gibt es keine! Es heißt sinngemäß, dass die Ausbildung im 2. Fach in dem Fach erfolgen soll, welches du an der Schule schwerpunktmäßig unterrichtest. Wie es dazu kommt ... völlig offen. Das können Kenntnisse von dir sein ... oder Interesse ... meinetwegen auch auf Zuruf (Bedarf) der SL ... deshalb wird das 2. Fach unter SL auch gerne "Zuruffach" genannt. Die Verantwortung dafür liegt bei der SL.

So kann es dann zu der Situation kommen, dass in der PEF eine große Bandbreite von Zweitfächlern zusammen sitzen ... von denen, die sogar die OBAS-Zweitfachregelung erfüllen würden ... bis hin zu solchen, die das Fach nur aus der Not an der Schule heraus unterrichten.

Gruß,
step.

Beitrag von „Gollum“ vom 18. März 2011 09:03

@ Oskar

Danke für die Antwort, sehe dieses Forum ja auch als Austauschs- und Hilfsplattform an, in der man sich austauschen kann...

Naja 20 SWS gehen schon über das ganze Studium. Also auch im Hauptstudium gibt es da ja noch ein paar. Und da liegt ja auch der Hase im Pfeffer. Es gibt keine Vorgaben, welche Inhalte abgedeckt sein müssen. Natürlich ist es alles humnabiologisch, was wir im Studium gemacht haben.

Andererseits macht ne Freundin von mir Bio als Lehramtsfach und die meinte, man kann auch ein LA Studium in Bio mit minimalen humanbiologischen Scheinen absolvieren...da fehlen derzeit einfach noch die genauen Vorgaben...

Bezüglich der Ausschreibung ist nun so, das ein Regel-Bewerber zwar grundsätzlich ersteinmal die besseren Karten hat, außer er erfüllt harte Kriterien, die in der Ausschreibung sind, nicht. Erfüllt diese allerdings der Seiteneinstiegs-Kandidat, kann dieser auch dem Regelbewerber vorgezogen werden (Aussage eines Mitarbeiters im Schulministerium)

Zudem sprach der auch immer von "in der Regel", "normalerweise" bezüglich SWS oder der 1/3 Regelung...naja ich bin gespannt und warte ab...

Melde mich wenn es was neues gibt.

Danke schonmal für die Antworten und Erfahrungen...

Grundsätzlich ist mein ANliegen ja auch ersteinmal was festes in der Hand zu halten, also eine feste Anstellung, da ich ja nicht darauf bauen kann, dass ständig jemand schwanger wird...



Beitrag von „oskar1848“ vom 18. März 2011 21:33

Gollum

Verlass dich bloß nicht in ihren Aussagen auf deine SchuLL. Die hat nämlich momentan ganz viel von dir. Du dauer-vertrittst eine festangestellte LKraft und es findet deswegen kein U-Ausfall statt (ganz wichtig für die Statistik). In dieser Situation versprechen die dir so einiges.

Davon ab: Mit einem guten Dienstzeugnis von deiner SchuL hast du super Chancen eine Festanstellung (Sportlehrer sind heiß begehrte) im Schuldienst zu erreichen. Verabschiede dich von der Sek II und vom Gym., das wird als SE in Festanstellung (OBAS/PE) nicht möglich sein.

"Bezüglich der Ausschreibung ist nun so, das ein Regel-Bewerber zwar grundsätzlich ersteinmal die besseren Karten hat, außer er erfüllt harte Kriterien, die in der Ausschreibung sind, nicht. Erfüllt diese allerdings der Seiteneinstiegs-Kandidat, kann dieser auch dem Regelbewerber vorgezogen werden (Aussage eines Mitarbeiters im Schulministerium)" von Gollum

Welche Kriterien kann denn ein Seiteneinsteiger erfüllen, die ein Regelbewerber (mit den entsprechenden Fächern für die ausgeschriebene Stelle) nicht vorweisen kann? Seiteneinsteiger sind immer (erst recht an Gym) Bewerber 2. Klasse. Es gehört für die jeweilige SchuL ein bürokratischer Kraftakt dazu, einen SE einem RB vorzuziehen.

P.S.: Was hattest du denn im "Freizeit und Kreativität"-Schwerpkt. im Hauptstudium an Biologischen Inhalten (in SWS)?

Interessiert mich jetzt, vielleicht finde ich dann auch noch was in meinem Schwerpkt.

Beitrag von „Piepa“ vom 19. März 2011 19:06

Das kann ich nur bestätigen. Ich habe mit Englisch ein absolutes Mangelfach gehabt und auch als Vertretung am Gymnasium gearbeitet. Die SL war auch total begeistert und hat mir versprochen "alles zu tun, damit ich bleiben kann". Kann er aber nicht. Die erste Regelbewerberin hat meine Stelle bekommen (müssen). Da kann ein SL auch nichts dran ändern. Bin jetzt an einer Realschule und es ist auch schön. Man hat als SE nicht immer die Wahl. Bleib offen!

Beitrag von „step“ vom 20. März 2011 13:21

Zitat

Original von oskar1848

Welche Kriterien kann denn ein Seiteneinsteiger erfüllen, die ein Regelbewerber (mit den entsprechenden Fächern für die ausgeschriebene Stelle) nicht vorweisen kann? Seiteneinsteiger sind immer (erst recht an Gym) Bewerber 2. Klasse. Es gehört für die jeweilige SchuL ein bürokratischer Kraftakt dazu, einen SE einem RB vorzuziehen.

Hallo oskar1848,

aus Gesprächen mit mir privat bekannten SL ... mit SL im Rahmen meiner Bewerbungen ... und einem eigenen Angebot als SE vor 3 Regelbewerbern ... hörte ich - sinngemäß - immer wieder: Wenn ich das will geht das ... das regel ich schon ... man muss nur wissen wie ... kommt auf den Draht zur BR und zum PR an ...

In meinem eigenen Fall mit einer mir vorher völlig unbekannten SL (ich habe bei allen meinen Bewerbungen das - möglich gewesene - Vitamin B ganz bewußt nicht genutzt): "Ich habe das bereits mit dem PR und der BR geklärt - die würden zustimmen, wenn sie kommen wollen. Und ich mache das auch nicht zum 1. Mal, die Kollegin XY (Sprachen) habe ich auch genommen, obwohl ich Regelbewerber hatte." Und der bürokratische Kraftakt bestand in dem Fall aus 2 Telefonaten, 2 Faxen und dauerte dann noch ca. 60 Minuten, bis die Zustimmungen vorlagen (er wollte das vorab haben, damit er mir auch 100%ig versichern konnte, dass das klappen würde, weil ich zeitgleich noch ein zweites Stellenangebot hatte). Der Regelbewerber auf Platz 2 konnte sich dann aber trotzdem freuen ...

Wie die SL das am Ende genau machen ... da habe ich zwar einige Vermutungen, die sind aber nichts für das Forum hier ... es sollte nur jedem klar sein, dass da zum Teil geschachert wird wie überall im öffentlichen Dienst. Übrigens auch bei Regelbewerbern ... und nicht nur, wenn es bereits "Einvernehmen" zwischen der SL und den derzeitigen (Noch-) Referendaren an der Schule gibt ...

Wie ... da ist Phantasie gefragt ... aber man muss doch nur einmal die Stellenausschreibungen aufmerksam durchlesen. Wenn da etwas unter "Sonstiges" steht, ist das häufig ein klarer Hinweis ... und was habe ich da nicht schon alles gelesen - zum Teil dermaßen an den Haaren herbeigezogen ... sind immer ein paar Lacher dabei ...

Sachlich gesehen ... also im MINT-Bereich (meine Baustelle) finde ich da als SL selbst im nachhinein immer Kriterien, warum der SE Vorteile gegenüber dem Regelbewerber hat ... auf dem Gebiet ist das aber vielleicht auch am einfachsten/naheliegendsten/offensichtlichsten ...

Wichtig ist für SE aber zu beachten, dass man sich nie zu 100% darauf verläßt, was die SL "verspricht", solange man das nicht schriftlich hat ... denn "auf diesem Weg" kann es auch mal eine "dumme Panne" geben ... 😊 ... weil die SL es eben letztendlich nicht alleine entscheiden

kann ...

Gruß,
step.

Beitrag von „Gollum“ vom 22. März 2011 16:26

[oskar1848](#)

das mit den Kriterien ist natürlich, wie step schon sagt, mitunter sehr lustig.
Bspw. bei uns im Fall ist es so, das wir eine sog. "GUT DRAUF" Schule sind. Da ich durch meinen alten Arbeitgeber (zufällig) bereits 2 FB zu diesem Thema gemacht habe, wäre das zB ein Kriterium, welches einen Regelbewerber ausstechen könnte.
Da kommt es natürlich auf dein Profil und auf das der Schule an.

Natürlich darf und werde ich mich nicht 100% auf "Versprechungen" verlassen, solange ich nix in den Händen halte, bringt mir das ja eh nix.

An biologischen SWS habe ich folgendes berechnet:

Grundstudium:

klar Biologische Grundlagen --> 8 SWS

dann, aber eher unwahrscheinlich --> TBL & Biomechanik plus Seminar wären 6 SWS

Haupstudium:

Sport & Gesundheit VL--> 2 SWS

Med. Naturwissenschaftl Aspekte VL--> 2 SWS

Seminar zu oben SE--> 2 SWS

Sport & Umwelt VL --> 1 SWS

Hab auch noch irgendwo nen Schein aus der Sport und Umwelt Zusatzqualifikation...also plus 2 SWS

Wenn also alles gut geht: ges. 23 SWS

wenn es schlecht läuft 12 SWS (biolog. Grundlagen plus med. naturwissenschaftl. VL + SE)

Deswegen meine ich ja, das man einfach mal dreist alles angeben sollte, denn es wird ja nirgendwo beschrieben welche Inhalte es konkret sein müssen... :tongue:

Beitrag von „Gollum“ vom 22. März 2011 16:33

[step](#)

oh ja da gibt es immer sehr interessante vorgehensweisen wie so mancher an seine stelle kommt.

Zudem bin ich da auch ein bereits gebranntes Kind. Ich war schoneinmal "Opfer" eines Formfehlers der BR und saß auf einmal auf einer Stelle an einer Schule, die mich nicht wollte und wo ich auch nicht hinwollte...

Von daher mach ich auch erst dann einen Luftsprung, wenn ich alles in trockenen Tüchern habe...

Aber mal ne ganz andere Frage, die du mir vll beantworten kannst:

Gibt es im Schuldienst nicht auch eine Regelung, nach der ein Arbeitsvertrag nicht immer weiter einfach verlängert werden kann, sondern irgendwann mal in einen unbefristeten Vertrag umgewandelt wird oder man zumindest eine Angebot darüber erhält???

Oder kann man rein rechtlich immer weiter verlängert werden???

Beitrag von „oskar1848“ vom 22. März 2011 18:41

Zitat

Original von Gollum

Grundstudium:

Klar Biologische Grundlagen -->8 SWS

dann, aber eher unwahrscheinlich --> TBL & Biomechanik plus Seminar wären 6 SWS
:tongue:

Da hat es bereits bei mir gehapert: Anfangs hat der Herr OBAS tatsächlich nur die 4 SWS für Anatomie/Physiologie anerkannt. Mittlerweile bin ich schon bei der Anerkennung der 8 Stunden die komplett zum Bereich Biologische Grundlagen gehören. Aber selbst das kam erst nach Intervention des Personalrates zustande.

Hier bist du ausnahmsweise zu skeptisch: TBL & Biomechanik plus Seminar sind aufbauende Veranstaltungen zu Ana/Phys (können nur bei bestandener FP-Prüfung belegt werden) und gehören deswegen meiner Meinung nach selbstverständlich dazu. Der Herr OBAS hat da in meinem Fall aber (noch) eine andere Meinung. Habe mir die Biologischen Inhalte und den aufbauenden Charakter der Veranstaltungen mittlerweile von der SPOHO schriftlich bestätigen lassen und an meinen "Helfer" im PerRat weitergereicht, die Verhandlungen laufen. Er als Bio Lehrer sieht die Anerkennung dieser SWS auch als gerechtfertigt, der Herr OBAS aber eben (noch) nicht.

Zitat

Original von Gollum

Haupstudium:

Sport & Gesundheit VL--> 2 SWS

Med. Naturwissenschaftl Aspekte VL--> 2 SWS

Seminar zu oben SE--> 2 SWS

Sport & Umwelt VL --> 1 SWS

Hab auch noch irgendwo nen Schein aus der Sport und Umwelt Zusatzqualifikation...also plus 2 SWS

:tongue:

Kenne ich aufgrund meines unterschiedlichen Schwerpunktes nicht, aber bis auf "Med. Naturwissenschaftl Aspekte" dürfte das mit einer Anerkennung für Biologie sehr schwer werden.

Ganz ehrlich, sei froh, dass du diese Infos hast. Ich bin damals aus allen Wolken gefallen, nachdem ich die Zusage im AWG für die neue Stelle inkl. OBAS (im Beisein einer Seminarleiterin) bekommen habe und einen Tag später die Absage.

Du siehst also, alles nicht so einfach.

Zitat

Original von Gollum

Gibt es im Schuldienst nicht auch eine Regelung, nach der ein Arbeitsvertrag nicht

immer weiter einfach verlängert werden kann, sondern irgendwann mal in einen unbefristeten Vertrag umgewandelt wird oder man zumindest eine Angebot darüber erhält???

Oder kann man rein rechtlich immer weiter verlängert werden???

Nach 2 Jahren Befristung muss ein Arbeitsvertrag in ein unbefristetes Verhältnis übergehen (ist Arbeitsrecht). So etwas passiert an einer Schule aber nicht. Trotzdem kannst du durchaus mehr als 2 Jahre an ein und der selben Schule arbeiten. In meinem HauptSem sitzt eine Kollegin im fortgeschrittenen Alter, die 8 (!) Jahre Vertretungsverträge an ihrer Schule hatte. Die Verträge hatten immer einen anderen Grund und unterschiedliche Stundenzahlen. Da jetzt kein Vertretungsbedarf mehr bestand und die Schule eine feste Stelle in Hauswirtschaft ausschreiben durfte, hat die Schule sie fest eingestellt. Deswegen muss sie die PE machen.

Beitrag von „Gollum“ vom 22. März 2011 21:06

jaja das sagst du was mit dem nicht einfach...

auf der einen Seite suchen sie Leute und werben damit, dann will man was machen und sie nehmen einen nicht...

Danke auf jeden Fall für die Infos, denn das mit dem "aus allen Wolken fallen" kenne ich nur zu gut...

ich harre der Dinge und hoffe darauf, dass jetzt erst einmal eine Ausschreibung wirklich statt findet, denn das war auch schonmal so ein Problem.

Hab am Donnerstag einen Termin mit der SL und hoffe das denn endlich mal was greifbares passiert...

Ich weiß, dass ich flexibel bleiben muss, es ist nur einfach immer sehr hart. Man baut sich 2 Jahre lang was auf, pflegt Kontakte und bildet Netzwerke, um dann doch wieder mit nichts in den Händen da zu stehen (selbst Kollegen fragen mich schon, was denn jetzt mit meiner Stelle ist...)

Ich hoffe weiter, denn diese stirbt zuletzt.

Ja das mit dem Vertretungsunterricht auf "unbeschränkte Zeit" ist allerdings auch ganz schön krass...Wollen wir hoffen, dass es nicht so weit kommt...

Danke nochmals und schönen Abend.

Beitrag von „Gollum“ vom 24. März 2011 14:52

So!

Naja der Termin mit der SL war leider nicht ganz so informativ, dafür aber einige Gespräche mit der Bezirksregierung.

Es gibt Neuigkeiten für alle Sportwissenschaftler:

Aussage des Herrn von der Bezreg:

Sie können sich auch auf Biologie bewerben!!!!

Es wird seid neuestem unterschieden zwischen Diplom Sportlehrer-Abschluss und Diplom Sportwissenschaftler!!!!

Der SpoWis kann sich auf Biologie-Stellen bewerben. Das heißt nicht nur Sport & beliebig, sondern auch Biologie & beliebig

Zudem ließ er in einem Nebensatz fallen, das die Zusatzstudiengänge noch mehr zulassen (bspw Sportinformatik = Informatik)

Von daher bin nun sehr guter Dinge, dass ich eine Stelle bekommen kann, denn laut seiner Aussage, sind derzeit nicht viele Regelbewerber mit Bio auf dem Markt!!!!

Hoffe euch ein wenig Hoffnung gemacht zu haben...

Grüße und nun raus in die Sonne!!!

Beitrag von „hein“ vom 25. März 2011 17:07

Ich sag auch mal was ich weiss:

Ich bin seit 7 Jahren im Schuldienst und hab daher ziemlich viel mitbekommen davon was ging, nicht ging usw. Von "keine Festanstellung möglich" über Pädagogische Einführung bis zum "Geschenk" OBAS (während der OBAS muss man sich allerdings gezielt daran erinnern, dass sie

ein "Geschenk" ist ;-)). Daher kann man eines schon mal sagen: Man darf in der Regel nichts glauben, was nicht irgendwo schwarz auf weiss steht. Vor allem erzählen sehr viele immer sehr viel... und verkaufen es noch dazu voller (eigener) Überzeugung...

Ich habe die PE gemacht und konnte im Anschluss daran in die OBAS, als Dipl. Sportlehrer. Das ging damals hin und her ob wir "-lehrer" dürfen oder nicht, da wir nach der alten Studienordnung im Gegensatz zu den Sportwissenschaftlern ja nur 7 Semester Regelstudienzeit hatten (damals hatte man den Schwerpunkt dann im Anschluss mit 2 Semestern "Zusatztudiengang". Das Problem mit den 7 Semestern haben all die, die bei Inkrafttreten der neuen Ordnung schon zu weit waren, um auf das neue Hauptstudium zu warten aber auch noch nicht fertig waren, um sofort mit dem Zusatztudiengang zu beginnen. Der Zusatztudiengang wurde mit dem Inkrafttreten der neuen Ordnung nämlich eingestellt. Das betrifft diejenigen, die ca. zwischen 1993 und 1997 angefangen haben). Jedenfalls wurde erst mal entschieden, dass wir Dipl. Sportlehrer auch mit 7 Semestern dürfen (die entsprechende Email vom MSWWF an die Seminare habe ich in Kopie).

Dann war das bei den ersten OBAS-Einstellungen ja total chaotisch, weil irgendwie niemand wusste, was da jetzt alles angerechnet werden kann. Ist ja auch nicht so leicht für einen Sachbearbeiter, der damit vorher nix zu tun hatte und plötzlich in kürzester Zeit zig Fälle begutachten muss... Wie auch immer, ich kenne folgende Leute "persönlich":

Sportwissenschaftler Schwerpunkt Management Uni BO, Fächer: Sport und SoWi (Sek II) - das war wohl wirklich ne versehentliche Ausnahme

Sportwissenschaftler Schwerpunkt Management SpoHo, Fächer: Sport, Wirtschaft (Sek I)

Sportwissenschaftler Schwerpunkt Freizeit Gesundheit Training Uni BO Fächer: Sport., Bio (Sek I)

Sportlehrer Uni Bochum, Fächer: Sport, Bio (Sek I)

Es ist zwar schwierig aber so lange sich die Verordnung nichts ändert, kann man sich eigentlich darauf beziehen, dass die anderen auch zugelassen wurden. Aber wie gesagt, das ist schwierig durchzuziehen. Jedenfalls nicht locker lassen...

Beitrag von „hein“ vom 25. März 2011 17:12

Ob man schon ein Fach unterrichtet oder nicht, spielt meiner Erfahrung nach leider keine große Rolle...

Beitrag von „step“ vom 27. März 2011 20:47

Zitat

Original von Gollum

Aussage des Herrn von der Bezreg:

Sie können sich auch auf Biologie bewerben!!!!

Der SpoWis kann sich auf Biologie-Stellen bewerben. Das heißt nicht nur Sport & beliebig, sondern auch Biologie & beliebig

Zudem ließ er in einem Nebensatz fallen, das die Zusatzstudiengänge noch mehr zulassen (bspw Sportinformatik = Informatik)

Hallo Gollum,

ich antworte mal mit einem anderen Zitat ...

Zitat

Original von hein

Daher kann man eines schon mal sagen: Man darf in der Regel nichts glauben, was nicht irgendwo schwarz auf weiss steht.

... und der Frage: Wo steht das? Denn in der Infobroschüre, die bisher immer tagesaktuell angepaßt wurde ... Essig!

Und von jemandem, dem die BR schon einmal aus genau diesem Grund ... unzulässige Zweitfachbewerbung ... alles wieder eingestampft hat, noch eine weitere Geschichte zu diesem Thema:

Nach meinem letzten AG hat mir der Seminarvertreter gesagt, dass so etwas wie mir damals passiert ist in Zukunft nicht mehr vorkommen würde ... er hätte bereits schriftlich von der BR, dass die Zweitfachbewerbungen jetzt zulässig wären - also die gleiche Info, die du schreibst.

Kurze Zeit später hat - auf meinen Tipp bzgl. seiner Bewerbungsstrategie hin - ein SE bei genau dieser BR angerufen, um sich die "schriftliche Semianrinformation" zur eigenen Sicherheit noch bestätigen zu lassen. Antwort: Selbstverständlich geht eine solche Zweitfachbewerbung nicht!

Fazit: "Schwarz auf weiss" ... alles andere ist "Geschwätz"!

Gruß,

step.

Beitrag von „step“ vom 28. März 2011 16:05

Zitat

Original von hein

Es ist zwar schwierig aber so lange sich die Verordnung nichts ändert, kann man sich eigentlich darauf beziehen, dass die anderen auch zugelassen wurden.

Hallo hein,

das Problem ist nur, dass die BR damit - zumindest teilweise in den Fällen, von denen ich gehört habe - ganz offen umgeht ... und nicht einfach sagt: OK, XY wurde zugelassen, also sie auch, weil sie den gleichen Abschluss haben ... sondern: Da sind Fehler passiert ... SE zugelassen worden, die nicht hätten zugelassen werden dürfen ... auch mit ihrer Ausbildung ... aber nach den zurzeit geltenden Regelungen und Absprachen werden sie nicht zugelassen.

Gruß,
step.

Beitrag von „Joshys“ vom 30. März 2011 12:27

Hallo zusammen, ich bin auch „betroffen“ und verfolge interessiert den Thread!

>Gollum, das sind interessante Neuigkeiten für Sportwissenschaftler!

„Es wird seid neuestem unterschieden zwischen Diplom Sportlehrer-Abschluss und Diplom Sportwissenschaftler.

Der SpoWis kann sich auf Biologie-Stellen bewerben. Das heißt nicht nur Sport & beliebig, sondern auch „Biologie & beliebig“ „

Hat der Herr von der Bez.reg. denn auch erwähnt ob dies nur bei bestimmten Schwerpunkten des Dipl. Sportwiss.-Studiums gilt?

Das in dem Fall eine Bewerbung auf „Biologie & beliebig“ Aussicht auf Erfolg hat, halte ich für sehr zweifelhaft, da das Diplom ja trotzdem in Sport und nicht in Biologie gemacht wurde.

Bei mir liegt der Fall so und es wäre nett wenn ihr eine Einschätzung geben würdet:

Ich bin Dipl. Sportwiss. (Spoho) mit Schwerpunkt Freizeit Kreativität und würde nach 8 Jahren Berufserfahrung im Fitness und Gesundheitssektor gerne ins Lehramt, am liebsten in die OBAS, wechseln. Ich verfüge über eine (Teil-)Anerkennung des 1. Staatsexamens für Sek. II. Über Unterrichtserfahrung an Schulen verfüge ich nicht (dafür aber aus vielen anderen Bereichen), bemühe mich aber gerade um eine Vertretungsstelle.

In der Zweitfachregelung käme ich nur auf 11-13 SWS je nach Auslegung. Da ich mir die Chancen auf SEK II gerne offen halten wollte, begann ich letztes Jahr nebenberuflich ein Zweitstudium Biologie auf Lehramt (M.Ed) und hoffe das Studienleistungen aus diesem, noch nicht abgeschlossenem Zweitstudium, im Fall des Falls herangezogen würden (hier gab es wohl schon unterschiedliche Aussagen dazu im Forum, ob das legitim ist).

Nach dem ersten Semester hier, komme ich nun auf Gesamt 23-25 SWS und wollte mich in der nun kommenden Phase auf OBAS bewerben („Sport & beliebig“).

Was meint ihr?

Hier noch ein paar Zusatzfragen in der Hoffnung ihr könnt mir helfen:

- Wann kommen über LOIS die neuen Ausschreibungen für Seiteneinsteiger?
- Würdet ihr euch auf Stellen Sek I und Sek II bewerben auch wenn postuliert wurde, das Sport/Bio als Seiteneinsteiger in Sek II wenig Aussicht auf Erfolg hat?
- Gibt es Neuigkeiten über die Anerkennung von Studienleistungen aus einem, noch nicht abgeschlossenem, Zweitstudium?

„Der Weg ist steinig, aber Steine sind dazu da aus dem Weg geräumt zu werden“!

Lg

Joshys

Beitrag von „step“ vom 30. März 2011 19:59

Zitat

Original von Joshys

Hier noch ein paar Zusatzfragen in der Hoffnung ihr könnt mir helfen:

- Wann kommen über LOIS die neuen Ausschreibungen für Seiteneinsteiger?
- Würdet ihr euch auf Stellen Sek I und Sek II bewerben auch wenn postuliert wurde, das

Sport/Bio als Seiteneinsteiger in Sek II wenig Aussicht auf Erfolg hat?
-Gibt es Neuigkeiten über die Anerkennung von Studienleistungen aus einem, noch nicht abgeschlossenen, Zweitstudium?

Hallo Joshys!

1. Ausschreibungen ... siehe eigener Thread!

2. Na klar! Warum denn auch nicht?

Ich war übrigens in der gleichen Situation, da man sich in den BR bzgl. meiner Eignung im Vorfeld nicht einig war ... am Ende hat die sich vorher noch skeptisch äußernde BR die Sache trotz angekündigter 10 Tage Prüfungszeit innerhalb von drei Tagen durchgewunken - "ohne mit der Wimper zu zucken".

3. ??? ... aber hast du schon mal bei einer BR nachgefragt ... das ist ja eine grundsätzliche Frage ... unabhängig von deinen Fächern.

Gruß,
step.

Beitrag von „Joshys“ vom 30. März 2011 21:40

Danke Step für die Infos!

Ich persönlich habe noch nicht angerufen, aber es gab mal einen Thread bzgl. Zweitstudium, in dem jmd bei der BR nachgefragt hatte und die nicht so begeistert waren, da dies nicht Sinn der Zweitfachregelung wäre, aber ein klares Statement dagegen war es nicht. Auf der Anlage bzgl. der Studienleistungen die ja der Bewerbung beigelegt werden muß, steht halt auch ausdrücklich "Universitätsabschluß" für Fach I bzw. Fach II. Wenn der (noch) nicht vorhanden ist... tja.

Also alles wischiwaschi und wahrscheinlich sagt jeder Sachbearbeiter auch wieder was anderes. Ich denke es bleibt mir eh nichts anderes übrig als es so zu versuchen...

Ab 2013 nimmt der Lehrerbedarf in Sek II stark ab, bleibt in Sek I aber grundsätzlich gleichbleibend hoch, würdet Ihr dem zustimmen?

Grüße
Jo

Beitrag von „step“ vom 30. März 2011 21:51

Zitat

Original von Joshys

Ab 2013 nimmt der Lehrerbedarf in Sek II stark ab, bleibt in Sek I aber grundsätzlich gleichbleibend hoch, würdet Ihr dem zustimmen?

Hallo Joshys,

ja, das ist der Trend ... wenn man nach den vorliegenden Zahlen geht ... und da sind sich auch die unterschiedlichen Veröffentlichungen der BL sehr ähnlich.

Wobei der Lehrermangel zahlenmäßig in der Sek II schon nicht mehr besteht (der starke Abfall ab 2013 liegt am Wegfall der 13. Klasse) - das ist vor allem noch ein fächerspezifischer Mangel, folglich ein Überschuss in anderen Fächern ... in der Sek I wird er gemessen an den Refs und Studenten der Sek I sogar insgesamt von Jahr zu Jahr größer ...

Gruß,
step.

Beitrag von „hein“ vom 31. März 2011 07:22

Moin!

Ich sitze im Seminar mit einem Kollegen (Dipl. Sportlehrer), der vor dem Sportstudium Sport und Bio auf Lehramt studiert hat. Allerdings nur 2 Semester - und das ist locker 15 Jahre her. Er hat die Scheine angerechnet bekommen und ist in der OBAS für die Sek II. Er ist damit allerdings auch in der ersten Runde zugelassen worden, als alles sehr chaotisch war.

Ich selbst bin auch Dipl. Sportlehrer und mache die OBAS Sek II mit Sport und Päda. Da ich mir gegen Ende des Studiums überlegt hatte, doch an die Schule zu wollen, hab ich erst mal die Päda-Scheine gemacht, die jeder Lehramtsstudent machen muss. Und siehe da, aufgrund dieser Scheine - die ja nix mit meinem Diplom zu tun haben - hab ich jetzt Päda.

Zu den Vertretungsstellen: Geh am besten auf <http://www.msw.nrw.de>, such über "Schule suchen" Schulen in Deinem Umkreis raus, klick den Link zum Emailschreiben an und kopier eine Standard Mail rein (Sehr geehrte Schulleitung, Der bin ich, das kann ich). So hast Du ruck zuck etliche Bewerbungen geschrieben. Das kann vollkommen formlos sein. Aus Sicht der Schule ist das mit den Vertretungen ne nervige Sache und die sind froh, wenn sie ohne viel Aufwand irgendjemanden bekommen. Da ist es praktisch, wenn sie Deine Tel aus der Initiativbewerbung irgendwo abgeheftet haben. So hab ich das 5 Jahre gemacht und mit immer ne Stelle gehabt...

Gruß,
Hein